

Sonntag, 20.11.22 — St. Jakob, 10:00 UHR

Christkönig

Die Messe wird vom Collegium Musicum und dem Kirchenchor unter Leitung von Monika Trinkl-Peters mit modernen und traditionellen Liedern und Werken gestaltet.

Sonntag, 20.11.22 — St. Jakob, 16:00 Uhr

Verfolgte Christen

Am Sonntag, 20.11.22 findet nach der Kirchenführung in der Stadtpfarrkirche St. Jakob um 16:00 Uhr das Gebet für verfolgte Christen statt.

Samstag, 26.11.22 — alle Kirchen, 17:00 Uhr

Einläuten des Advents

Um 17:00 Uhr wird am Vorabend des ersten Adventssonntags der Advent von allen Kirchen eingeläutet.

Sonntag, 27.11.22 — St. Jakob, 16:00 Uhr

Friedberger Adventssingen

Zu einer Stunde zum Zuhören und Mitsingen sind alle sehr herzlich in die Stadtpfarrkirche eingeladen.

Teilnehmende sind die Städtische Jugendkapelle unter Leitung von Andreas Thon, die Jakobsingers (Leitung: Andrea Schmid), die ad-hoc combo (Leitung: Dr. Kristina Roth) und ein Vokalensemble (Leitung: Emily Scroggie).

Mittwoch, 30.11.22 — Guter Hirte, 09:00 Uhr

Ökum. Adventsandacht

Der Frauenkreis der ev. Gemeinde Guter Hirte lädt herzlich zur ökumenischen Adventsandacht am 30.11.22 um 9:00 Uhr im Guten Hirten und anschließend zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindegemütsaal ein.

Freitag, 02.12.22 — St. Jakob, 06:00 Uhr

Erste Roratemesse

Unter Leitung von Monika Trinkl-Peters gestaltet die Schola St. Jakob die erste Roratemesse mit gregorianischen Chorälen. Nach der Lichtermesse sind alle sehr herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen.

Samstag, 03.12.22 — St. Jakob, 18:30 Uhr

Bußgottesdienst

Eine Wortgottesdienstfeier mit geistlichem Impuls zur persönlichen Gewissensforschung.

Der Versöhnungsgottesdienst ist am 17.12.22 um 18:30 Uhr.

KIRCHENFÜHRUNG - DIE METZLER-ORGEL

Am Sonntag, 20.11.22 um 15:00 Uhr sind alle Interessierten zu einer ganz besonderen Kirchenführung mit Vorstellung unserer Metzler-Orgel eingeladen. Auf der Orgelempore erklärt Monika Trinkl-Peters die Vielfalt des Instruments und wird einige Stücke spielen.

KARITATIVER CHRISTKINDLMARKT

Rund um die Stadtpfarrkirche St. Jakob findet heuer vom 24. bis 27.11.22 der karitative Christkindlmarkt statt. Die Frauen des Kath. Frauenbunds von St. Jakob bieten selbstgebackenes (Plätzchen), selbstgerührtes (Marmeladen) und selbstgestricktes (Socken) zum Verkauf an. Es wird einen Büchermarkt geben. Es findet KEIN Flohmarkt statt.

BENEFIZKONZERT MIT GREG IS BACK

Das Rotary Hilfswerk Friedberg e.V. veranstaltet am Freitag, 25.11.22 ein weihnachtliches Benefizkonzert mit dem bekannten A Cappella-Chor Greg is back in unserer Stadtpfarrkirche. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass (freie Platzwahl): ab 19:00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 30 Euro bei Hörmann Reisen und im Divano.

BESINNUNGSTAG IM ADVENT

Das Bischöfl. Seelsorgeamt des Bistums Augsburg lädt herzlich zu einem Besinnungstag im Advent am Samstag, 03.12.22 von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr ein. Referentin Regina Wühr hilft Ihnen, offene Türen in Ihrem Leben zu entdecken und sich auf das Fest der Weihnacht einzustimmen. Anmeldung unter Tel. 0821 3166-2111 oder per E-Mail: bsa-a@bistum-augsburg.de Anmeldeschluss: Freitag, 25.11.22

PREDIGTREIHE IM ADVENT

There is a crack in everything... Von den Brüchen unserer Zeit ist das Leitthema der Adventpredigtreihe in den Sonntagsgottesdiensten um 09:15 und 18:30 Uhr in St. Jakob. Am 1. Advent steht das Thema: „ABBRUCH“ im Mittelpunkt, am zweiten Adventssonntag geht es um „UMBRUCH“. Es werden Handzettel für Sie ausliegen.

VORTRAG „TRICKBETRÜGEREIE“

Auf den Vortrag „Clever im Alter – Betrug und Trickdiebstahl“ am Dienstag 29.11.22 um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum wird besonders hingewiesen. Eine Mitarbeiterin der Kriminalpolizei wird über die aktuell gängigen Trickbetrügereien (Enkeltrick etc.) informieren und Tipps dazu geben.

KOLLEKTEN

20.11.: Diasporaopfertag

27.11.: Für die Jugendarbeit in der Diözese

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



SANKT
JAKOB



47

Novembergedanken

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“ – so beschreibt Erich Kästner in einem seiner Gedichte den Monat November. Er hat es schwer, dieser elfte Monat im Jahr: dunkel und düster liegt er zwischen dem goldenen Oktober und dem stimmungsvoll adventlichen Dezember. Grau und farblos. Kästner schreibt weiter von den Stürmen, den weinenden Wäldern, den sterbenden Farben und den grauen Tagen, die der November mit sich bringt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch die Gedenktage dieses Monats weisen uns auf die Endlichkeit des Lebens und unseres Daseins hin: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag.

Und trotzdem liebe ich diesen Monat November. Die früh hereinbrechende Dunkelheit beschert uns lange gemütliche Abende. Wenn aus dem Herbstnebel die Sonne hervorbricht, taucht sie die Natur in freundliches Licht. Feucht glitzernde Spinnweben legen sich kunstvoll zwischen die Pflanzen im Garten. Altweibersommer.

Und dann hat dieser graue November auch schon kleine Hoffnungszeichen. Die Tulpenzwiebeln, die ich im Vorgarten vergraben habe, warten geduldig in der dunklen, kalten Erde, bis die Frühlingssonne sie hervorlockt. Wenn sich die letzten Blätter endlich von den Bäumen lösen, kann man winzige neue Knospen entdecken – Vorboten für ein neues Leben, für kommendes Wachsen und Blühen.

In diesen grauen Novembertagen wünsche ich
Ihnen viele kleine Lichtblicke!

E. Wenderlein

E. Wenderlein, Gemeindereferentin

SONNTAG, 20.11.22

CHRISTKÖNIG / Tag des Kirchenchors

Ev: Lk 23,35b-43 L 1: 2 Sam 5,1-3 / L 2: Kol 1,12-20

Wir hören „König“ und denken an Macht auf der einen, gehorsame Unterwerfung auf der anderen Seite. In dieser Sprache wird auch im Alten Testament das Königtum Gottes dargestellt. Durch Jesus Christus haben wir ein anderes Verständnis von Königtum gelernt. Er ist ein König, der misshandelt und ans Kreuz geschlagen wird. Er ist König gerade durch das Kreuz: durch seine Hingabe für die Vielen.

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
JM Johann Schrall

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe - Maria und Bruno Gabler,
Agnes und Richard Gratzl

15:00 Uhr St. Jakob Kirchenführung - Die Metzler-Orgel in
St. Jakob erklärt und erlebt
mit Monika Trinkl-Peters

16:00 Uhr St. Jakob Ökum. Gebet für die verfolgten Christen
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Taizé-Gottesdienst
Theresia und Mathias Schreier

DIENSTAG, 22.11.22

Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Anni und Hermann
Schassel sen., Annamaria Häuslein,
Hermann Schassel jun.

MITTWOCH, 23.11.22

Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und hl. Klemens I., Papst

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)
18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - JM Leonhard Kerner

DONNERSTAG, 24.11.22

Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Gefährten, Märtyrer in Vietnam

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"
JM Theresia Schnell mit Söhnen Anton
und Wolfgang

FREITAG, 25.11.22

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
20:00 Uhr St. Jakob Benefizkonzert Greg is back

SAMSTAG, 26.11.22

Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

17:00 Uhr alle Kirchen Einläuten des Advents
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 27.11.22

1. ADVENT

09:15 Uhr St. Jakob Heizungskollekte
Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
Predigtreihe: Elisabeth Wenderlein
„Abbruch“
10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe
10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst
Mathilde und Josef Simmet
Tauffeier
11:30 Uhr St. Jakob Friedberger Adventssingen
16:00 Uhr St. Jakob Rosenkranz
17:55 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit
18:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Orgelmusik
18:30 Uhr St. Jakob JM Therese und Johann Baumann
Predigtreihe: Elisabeth Wenderlein
„Abbruch“

Glauben leben dürfen

Auch wenn man es kaum glauben mag, aber das Christentum ist die am meisten verfolgte Religion weltweit. Keine andere Religion ist größeren Repressalien ausgesetzt wie wir Christen.

Warum dies so ist, ist nur schwer zu sagen. Etablierte Kreise und andere Religionen haben sich seit Beginn des Christentums durch die Christen in ihrer Macht gefährdet gesehen. Von Anbeginn an sammelten sich Menschen im Glauben an Jesus Christus als Befreier, Retter und Erlöser, die nicht zum Mainstream in ihrer Gesellschaft gehörten. Von Christus ließen sich besonders die Menschen ansprechen, die selbst unter Armut, Unterdrückung oder Ausgrenzung litten. So gesehen war das Christentum eine „Underdog“-Religion. In unseren Breiten ist dies natürlich nicht der Fall. Spätestens als der römische Kaiser Konstantin das Christentum zur Staatsreligion erhob, waren die Christen etabliert.

Heute werden die Christen besonders in den Ländern unterdrückt, in denen der Kommunismus herrscht oder der Islam die Vormachtstellung hat. Aber auch von Hindus dominierte Gebiete sind gegenüber den Christen z.T. feindlich eingestellt. Nach dem Verfolgungsindex der Organisation Open Doors erfahren Christen die größte Verfolgung in Afghanistan. Die zehn Länder mit der schlimmsten Christenverfolgung sind: Afghanistan, Nordkorea, Somalia, Libyen, Jemen, Eritrea, Nigeria, Pakistan, Iran und Indien. China ist auf Platz 17, gefolgt vom WM-Gastland Katar auf Platz 18.

Wir können uns mehr als glücklich schätzen, in einem Land zu leben, in dem wir unseren Glauben an Jesus Christus frei bekennen können. Wir dürfen ein Kreuz an einer Kette um den Hals sichtbar tragen, ohne befürchten zu müssen, in der Öffentlichkeit zusammengeschlagen zu werden. Wir dürfen eine Bibel zuhause im Bücherregal haben, ohne befürchten zu müssen, dass unser Haus abgebrannt wird. Wir dürfen, wann immer wir wollen, einen Gottesdienst besuchen, ohne befürchten zu müssen, dafür verhaftet und gefoltert zu werden. In anderen Ländern ist dies anders. Dort müssen Christen ihren Glauben verstecken.

Am Sonntag, 20. November, laden wir um 16 Uhr gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Der Gute Hirte in die Stadtpfarrkirche zu einem Gebet für die verfolgten Christen weltweit ein. Vertrauen wir der Wirkmächtigkeit des Gebets, solidarisieren wir uns mit unseren Schwestern und Brüdern in der Verfolgung und beten wir darum, dass alle Menschen ihren Glauben frei leben dürfen.

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

Gebet für die verfolgten Christen
Sonntag, 20. November, 16 Uhr, Stadtpfarrkirche